

Das lesen Sie in dieser Ausgabe:

Leiterausflug ins Gebirge und in die Stadt
Risotto am Jahrmarkt
Floorball zu Besuch
Chlaus und Schmutzlis
Entwicklungskonferenz PluSport
Reanimationstraining zur Sicherheit
54. Mitgliederversammlung unseres Clubs
Erinnerung an Ehrenmitglied Gerhard

SPORT

Mitteilungsblatt des
PluSport Appenzeller Vorderland

1/2026 www.PluSport-vorderland.ch

Mit zwanzig Kilo Konfetti an den Fasnachtsumzug in Oberegg

Biodivers an der Fasnacht



Die bunte Fasnachtsgruppe hat das Thema ‚Biodiversität‘ mit viel Aufwand plakativ umgesetzt – zur Freude des Publikums in Oberegg.

Auf Einladung des Organisationskomitees ‚Fasnachtsumzug Oberegg‘ nahm unser PluSport Club am Samstag, 15. Februar 2026, am Umzug in Oberegg teil.

Biodiversität – das sollte das Thema unserer Turngruppe sein. Manche Bastelstunde wurde vor dem Anlass dafür nötig. Mit Unterstützung einiger Leiter:innen und mit effizientem Basteln, konnten so die rund 25 Kostüme fertiggestellt werden.

Treffpunkt war am Samstagmittag in der Gerbe Turnhalle, damit alle fastnächtlich geschminkt und verkleidet werden konnten. So ausgestattet und mit 20 Kilo Konfetti in der Schubkarre des Gärtners trafen wir in Oberegg ein. Die Vorfreude und Anspannung waren gut spürbar. Mit viel Elan und Spass wurden am Umzug Konfetti geschmissen und Sugus verteilt. Nach der Konfettidusche durfte ja etwas Süsses nicht fehlen. Zum Abschluss gab es Wienerli mit Brot und ein Getränk.

Doch nicht nur am Umzug waren wir verkleidet. Auch in der Turnstunde eine Woche später waren die Verkleidungen mit dabei. Das gab eine lustige Fasnachtsturnstunde.



Vielen Dank an die Organisatorinnen und Organisatoren, die diesen Spass möglich gemacht haben.

Der Leiterausflug im September 2025 als Dankeschön an alle, die unser Vereinsleben gestalten

Ein Tag voller Action und Teamgeist



Am Sonntag, 21. September 2025, fand der diesjährige Leiterausflug der Leitergruppe des PluSport Appenzeller Vorderland statt. Ziel des Ausflugs war das idyllisch gelegene Gamplüt in Wildhaus. Für einige Teilnehmende begann die Reise mit Bus und Zug noch ins Ungewisse. Doch spätestens beim Umstieg in den Bus Richtung Wildhaus dämmerte es allen: Das Ziel war kein Geheimnis mehr.

Von Wildhaus aus wanderten wir gemeinsam vom Dorf hoch zum Gamplüt. Oben angekommen hatten sich alle eine Stärkung redlich verdient. Gestärkt und voller Energie ging es anschliessend mit gemieteten Trottinets talwärts – eine rasante Abfahrt vor grandioser alpiner Kulisse, die in rund 20 Minuten zur Talsta-

tion führte. Anfangs noch etwas wackelig auf den Rädern, waren die Leiterinnen und Leiter bald sicher unterwegs und flitzten voller Freude ins Tal.

Im Dorf gönnten sich einige noch ein feines Glacé, bevor die Reise weiter nach St. Gallen ging. Dort wartete der nächste Programmpunkt: Nach einem kleinen Apéro wurden nun die grauen Zellen gefordert. Im Escaperoom versuchten wir gemeinsam, knifflige Rätsel zu lösen – mit viel Teamgeist, Kreativität und einer grossen Portion Spass.

Ein gelungener Tag voller Bewegung, Abenteuer und Gemeinschaft – der Leiterausflug 2025 wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben!



Am Jahrmarkt Heiden hat unser Festzelt grosse Anziehungskraft

Risotto am Jahrmarkt kommt gut an



Gute Stimmung ist ansteckend und Pflicht.

Nach der erfolgreichen Einführung des Risotto-
menues am Jahrmarkt 2024 kam die italienische Spe-
zialität in der diesjährigen Beiz wieder auf den Tisch.
Beliebt wie sie ist, wird sie wohl auf unserer Speisekarte
bleiben.

Zusammen mit den Spielern des FC Heiden stellten
wie üblich die Teams am Vorabend das Festzelt auf und
möblierten es.

Die Freiluftküche unter der Aufsicht von Rösli
Oswald nahm frühzeitig den Betrieb auf. Für einmal
entstand gerade dank vieler Köch:innen eine guter
Brei, der mit seinem Duft auf den Mittag viele hungrige
Jahrmarktgänger:innen anlockte. Das Festzelt füllte
sich gut und der Risotto fand reissenden Absatz. Dass
es auch dem einsatzfreudigen Personal – sprich unseren
Mitgliedern Spass bereitete, für einmal in ungewohnte
Rollen der Gastronomie zu schlüpfen, sieht man gut an
den Fotos vom Anlass.

Auch in diesem Jahr standen Aufwand und Ertrag
in einem günstigen Verhältnis. So können wir schon
heute sagen, wir machen es wieder.

*Der Vorstand dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz. Sei es als
Sponsoren, sei es als tatkräftiges Restaurantpersonal.*



Strenge Handarbeit in der Küche kann selbst bei Nicole das Hand-
gelenk strapazieren.

Start in die zweite Runde – PluSport Vorderland mit

Floorball Heiden

Mit Schläger und Ball startete die zweite gemeinsame Turnstunde mit dem Floorball Heiden in der Sporthalle Gerbe/ Asyl. Die erste Runde im letzten Jahr, war ein voller Erfolg.



Am Montag, 27. Oktober 2025, teilten wir uns auf zwei Hallen auf: In der einen wurde ein spannendes Match gespielt, in der anderen gab es vier kleinere Spielfelder, auf denen alle abwechselnd zum Zug kamen. Im Mittelpunkt stand die Inklusion zwischen dem Floorball Team und den Sportlerinnen und Sportlern des PluSport Appenzeller Vorderland. Teamgeist war angesagt – es wurde gepasst, gelacht, gejubelt und fair miteinander gespielt!

Vielen Dank für die spannende Turnstunde. Es freuen sich bereits alle auf das nächste Mal im kommenden Jahr.



Delegiertenversammlung des Appenzellischen Turnverbands

Grosses Turntreffen

Am 22. November besuchten Daniel Welz und Hannes Friedli als Delegierte die Versammlung des Appenzeller Turnverbands. Der Anlass bringt jedes Jahr viele begeisterte Sporttreibende beider Appenzeller Kantone zusammen. Dabei wird, genau wie bei unseren Mitgliederversammlungen, viel beschlossen und abgestimmt. Hinzu kommen auch Ehrungen der Athletinnen und Athleten des Appenzellerlandes, die im vergangenen Jahr etwas besonderes geleistet haben.

Mit eindrücklichen Bildern vom umfangreichen vergangenen Vereinsjahr eröffnete Präsident Christian Giger die ordentliche Delegiertenversammlung und liess nochmals das Eidgenössische Turnfest in Lausanne hochleben.



Höhepunkt des Turnverbands im Jahr 2026 wird zweifellos das Kantonale Turnfest im Juni. Wir werden auch dabei sein. Die Appenzeller Hinterländer Vereine organisieren gemeinsam den Grossanlass in Herisau. Für unsere Sportlerinnen und Sportler wird das Appenzeller Fest ein Fit+Fun-Parcour auf dem Wettkampfstplatz Ebnet anbieten. Insgesamt werden rund 6000 Turnende am Vereinswochenende erwartet. Rund 1000 Turnende werden in den Einzelwettkämpfen ihr Glück versuchen.



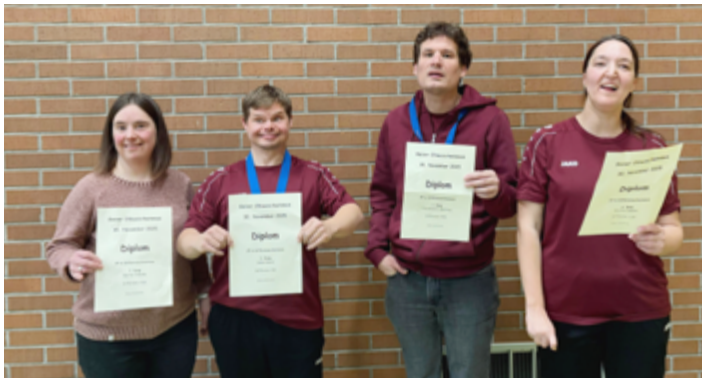
Zum ersten Mal in ihrer neuen Funktion an der Delegiertenversammlung: Regierungsrätin Susann Metzger aus Heiden.

Erfolgreiche Schwimmerinnen und Schwimmer

Chlausschwimmen

Am Sonntag, 30. November 2025, trafen sich die Sektionen des Appenzeller PlusSport-Verbands und die PlusSport-Sektion Winterthur zum Chlausschwimmen 2025 im Hallenbad der Klinik Gais. In einer spannenden und stimmungsvollen Atmosphäre durften die Teilnehmenden ihre Schwimmkünste unter Beweis stellen.

Selbstverständlich ist Mitmachen das Wichtigste. Dennoch publizieren wir hier die erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer vom PlusSport Vorderland im Differenzschwimmen: Damen: Sandra Bischof (4.) und Jolanda Durrer (7.); Herren: Matthias Frischknecht (1.) und Kevin Koller (2.). Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihren grossartigen Leistungen!



Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team um Claudia Niederer für die engagierte Begleitung und Unterstützung unserer Sportlerinnen und Sportler. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Schwimm Anlass. Das Wassermeeting am 30. Mai 2026 wird das 25. seiner Geschichte sein.



Fotos: Theres Durrer, Obereggen

Der Kinoabend im Rosental von Kiwanis Vorderland

Mäusefest im Kino

Mäuse und Menschen passen nicht immer gut zusammen. Das stellten die beiden sehr unterschiedlichen Familien fest, als sie im gleichen, etwas heruntergekommenen Haus Weihnachten feiern wollten. Diese Geschichte und wie sie ausging, bekamen



unsere Sportlerinnen und Angehörige vom Kiwanis Club Vorderland am 8. Dezember im Kino Rosental in Heiden offeriert. So viel sei verraten: die Mäusefamilie und die Menschenfamilie unterschied sich gar nicht so gross, wie ursprünglich gedacht. In



«Mission: Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum» kämpfen erst Mäuse und Menschen gegeneinander, weil sie jeweils das Haus für sich alleine haben wollen. Im Laufe der Zeit wird der Kampf immer verbissener. Aber für uns Zuschauende machte das auch Spass. Am Schluss sind es die jeweils Jüngsten jeder Familie, die den weihnächtlichen Frieden herstellen. So kommt es zu einem glücklichen Ausgang mit einem gemeinsamen Weihnachtsfest. In der Filmpause gab es Feines zu essen und zu trinken. So endete auch das turnerische Vereinsjahr 2025 glücklich und mit einem friedlichen Abschluss.

Danke dem Kiwanis Vorderland, dass er uns mit der grosszügigen Einladung ins Kino Jahr für Jahr einen schönen Spass gönnt.

Am letzten Samstag des vergangenen Novembers bekamen wir Besuch in Oberegg

Chlaus und mehrere Schmutzlis beim PluSport



Im Beisein vieler Sportlerinnen und Sportler, ihrer Angehörigen und Begleiter:innen und auch der Begleitcrew der Velotour, besuchte uns der Chlaus im Vereinslokal Oberegg. Auch er brachte Begleitung mit: drei Schmutzlis unterstützten ihn.

Aber von vorne: Nach der Begrüssung dankte Annelies Lutz Claudia Klee mit einem Blumenstraus für ihre stets sorgfältige Vorbereitung des Chlauchöcks seit sieben Jahren. Dann ging der Abend wie immer mit einem feinen Znacht weiter. Kartoffelgratin, Gemüse und Hackbraten, gekocht von Philipp Bernold, Restaurant Säntis, und serviert von den Frauen der Damenriege Oberegg.

Zwischendurch liess DJ Hans (Lutz) Musik laufen, was viele der Anwesenden nutzten, um zu tanzen und auch eine ausgelassene Polonaise durch den Saal zu formen.

Schliesslich kam die Hauptperson des Abends mit seinen drei Schmutzlis. Er erzählte die ernste und wahre Geschichte von Sankt Niklaus (bei uns Samichlaus), dem Bischof von Myra und Patron der Armen und Verfolgten. Dann sangen wir gemeinsam mit dem bärtigen Besuch besinnliche Weihnachtslieder. Schliesslich verteilten die vier die Chlaussäckli, wie es bei uns der Brauch ist. Ein Dessert rundete das feine Essen ab und der Abend klang mit vielen freundschaftlichen Gesprächen und Musik aus.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.





Bettina Schefer ist seit zwei Jahren im Vorstand

Mit Freude, Bettina

An der 52. Mitgliederversammlung wurde Bettina Schefer in den Vorstand gewählt. «Sport» hat ihr einige Fragen zu ihren Erfahrungen und Themen im Vorstand gestellt.

Wie bist Du zum Plusport Vorderland gekommen? Bettina Schefer: Vor zwölf Jahren habe ich im Plusport angefangen. Eine sehr wichtige Rolle



spielte dabei meine Schwester Andrea mit Trisomie 21 und auch Enza Welz als Leiterin in der Kindergruppe. Sie lud uns in die Turnstunde ein – mich als Begleitung. Es gefiel mir so gut, dass ich nach kurzer Zeit als Helferin bei Annelies eingestiegen bin. Vor 11 Jahren wurden wir offiziell in den Verein aufgenommen. Heute ist PlusSport aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken.

Wie wurdest Du Leiterin und Mitglied des Vorstandes? B.S: Ich war nicht die einzige ‚Nachwuchsleiterin‘. Gemeinsam mit meinen beiden ‚Gspänli‘ haben wir erst den Assistenzkurs besucht und später die Kern- und Fachausbildung zur Plusport Leiterin Polysport absolviert. Um genau zu sein, war die Fachausbildung im Oktober 2021 und die Praxisprüfung an vier Montagen im März 2023. *Wie sieht deine Arbeit im Vorstand aus?* B.S: Meine Funktion im Vorstand ist die Kommunikation im digitalen Bereich. Dazu gehören die Pflege unserer Homepage und Aktivitäten auf den Sozialen Medien. Auch schreibe ich öfter Berichte von unseren Anlässen für die Presse (Appenzeller Zeitung, appenzell24, Rheintaler oder hier im «Sport»). Auch gehören die Mitarbeit und Unterstützung im Vorstand sowie repräsentative Aufgaben dazu.

Was macht am meisten Freude bei der Vorstandsarbeit?

B.S: Im Grunde mache ich alles gerne. Besonders die Arbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen schätze ich sehr. Wir ziehen alle gemeinsam an einem Strang und können so viel bewegen. Indem alle ihre Stärken einbringen, finden wir Lösungen und bringen unseren Verein vorwärts. Der Austausch nach einer Vorstandssitzung ist mir ebenfalls wichtig – die Kameradschaft zu pflegen, die unseren Verein so auszeichnet. Ich geniesse es auch, immer wieder mal einen Post oder eine Story auf Insta und Facebook zu machen. Dort werden wir für die Öffentlichkeit sichtbar. Das hilft neue Mitglieder zu gewinnen oder auch unseren Unterstützer:innen/Sponsor:innen danke zu sagen oder sie auf über unser Vereinsleben zu informieren.

Danke für das Interview und deinen grossen Einsatz in unserem Club.

Sport und Behinderung in der Zukunft – zur Entwicklung der PluSport Clubs

Entwicklungskonferenz bietet neue Ideen

An der jährlich stattfindenden Entwicklungskonferenz werden jeweils brennende Fragen aus den Clubs diskutiert und nach neuen Lösungen und Wegen gesucht. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Sportclubs aus der ganzen Schweiz werden jeweils Ende Januar Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis ausgetauscht. Ins Zentrum wurde in diesem Jahr das Motto gestellt: «Wer heute vorausdenkt, gewinnt morgen das Spiel».

Frühmorgens und mit gespannter Erwartung machten sich Anja Lutz, Bettina Schefer und Hannes Friedli mit dem Zug auf den Weg zum Haus des Sports in Ittigen bei Bern, gleich wie rund 100 andere Vorstandsmitglieder der PluSport-Clubs aus der ganzen Schweiz.

Der dichte Nebel tat der Stimmung und Motivation der Angereisten keinen Abbruch. Es wurden erst einmal ungezwungen Erfahrungen und Ideen bei Kaffee und Gipfeli ausgetauscht. Dann wurden die Anwesenden mit Praxis-Referaten mit neuen Ideen und Vorgehensweisen vertraut gemacht. Am Nachmittag wurde in zahlreichen Workshops Neues kennengelernt.

Praxisbeispiele von Clubs

«In diesem Jahr haben wir den Rückmeldungen der vergangenen Jahre Rechnung getragen und mehr Praxisbeispiele integriert», erzählt Susanne Dedral, Bereichsleiterin Breitensport zufrieden am Ende der erfolgreichen Tagung. Gleich fünf Praxisbeispiele von Clubs zu den Themen Vereinsstruktur, Gewinnung und Bindung von Sportler:innen und Leiter:innen sowie zur kantonalen und regionalen Vernetzung wurden am Vormittag präsentiert. Sie inspirierten ihre Kolleg:innen mit Ideen und Erfolgen, von denen sicher die einen oder anderen aufgenommen werden.

Aktive Mitarbeit an den Workshops

Am Nachmittag gab es acht Workshops mit unterschiedlichen Themenbereichen aus der Vereinsarbeit. Das Angebot reichte von der Gewinnung von Freiwilligen über neue Wettkampfmöglichkeiten, bis zur möglichen Zusammenarbeit mit regionalen Turnverbänden und weiteren spannenden Themen.

Die Delegation des Vorderländer Clubs trat mit vielen Ein-

drücken und frischen Inputs am frühen Abend die Heimreise in die Ostschweiz an. Die Entwicklungskonferenz gibt jedes Mal gute Anstösse für die Arbeit im Vorstand und in der Turnhalle.



Verantwortungsvolle Leiterinnen und Leiter

Reanimationstraining zur Sicherheit aller

Die Leiterinnen und Leiter von PluSport Appenzeller Vorderland absolvierten anfangs Februar den Reanimationskurs BLS-AED-SRC. Dieser Kurs wird alle zwei Jahre aufgefrischt, damit im Notfall alle Beteiligten sicher und richtig handeln können.

Während des Kurses konnten die Teilnehmenden ihr Wissen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis erweitern und vertiefen. Neben wichtigen Grundlagen zur Erkennung von Notfallsituationen wurden praktische Übungen wie die stabile Seitenlage sowie die Reanimation an einer Trainingspuppe intensiv geübt. Dadurch erhielten alle die Möglichkeit, das Gelernte direkt anzuwenden und mehr Sicherheit für den Ernstfall zu gewinnen.

Auch wenn es um ein ernstes Thema geht, ein solcher Kurs kann auch Spass und Freude machen.

Ein herzlicher Dank gilt der Kursleitung des Samaritervereins Reute-Oberegg für die kompetente, praxisnahe und engagierte Durchführung des Kurses. Der Vorstand bedankt sich bei den Teilnehmenden für diesen Beitrag an die Sicherheit in unseren Turnstunden.



Die 54. Mitgliederversammlung unseres Clubs im Saal der ‚Hohen Lust‘, Lutzenberg

Statutenänderung, Jubiläen und Ehrungen

Nachdem sich alle mit dem üblichen Hallo begrüsst hatten und nach einem herzlichen ‚Willkomm‘ durch den Präsidenten Daniel Welz hiess es wie immer erst einmal ‚Guten Appetit‘.



Ab 18.30 Uhr begann die eigentliche Versammlung mit den statutarischen Geschäften.

Zum Gedenken an die im Laufe des Vereinsjahres Verstorbenen wurde eine Kerze angezündet. Mit Peter Eggenberger, Jakob ‚Schaggi‘ Sauter und Gerhard Wiesendanger (beide langjährige Leiter der Mittwochsgruppe) sind gleich mehrere Persönlichkeiten von uns gegangen, die den PluSport Vorderland entscheidend geprägt hatten. Zum Gedenken an Peter Eggenberger hielt Isabelle Kürsteiner eine einfühlsame und detailreiche Laudatio.

In seinem ersten Jahresbericht ging Daniel Welz eingangs auf die vielen Anlässe unseres Clubs in seinem ersten Präsidialjahr ein: Das Gaiser Wassermeeing, die Turnstunde mit der Oberegger Männerriege, das Musikjubiläum «150 Jahre Musig Eggersriet» (wo wir gleich zwei Einsätze hatten), die Turnstunde mit dem FC Heiden, die Fahrt ins Blaue oder besser nach St. Moritz (anstelle des Besuchs des Eidgenössischen Turnfests in Lausanne), die Velotour, der Leiterausflug, der Jahrmarkt, der Chlaushöck und schliesslich der Kinoabend im Rosental.

Im zweiten Teil berichtete Daniel von den Geschäften des Vorstands. Im ersten Jahr unserer neuen Kassierin, Karin Schefer, gab es für sie Einiges neu einzurichten. Die Kassenführung wurde neu mit dem Programm von Clubdesk bewältigt. Dies musste erst entsprechend ausgestattet werden. Die Unterschriftenberechtigungen bei den Finanzinstituten mussten neu eingerichtet werden – kein einfaches Unterfangen. Im weiteren wurden die Funktionsbeschreibungen überarbeitet. Überflüssiges wurde gelöscht und neue Aufgabenbereiche wurden neu beschrieben und einheitlich geregelt. Dann besuchten je eine Delegation die

Delegiertenversammlungen von PluSport Schweiz und dem Appenzellischen Turnverband und auch die Entwicklungskonferenz und die DV in Biel, wo die neuen Präsidentin, Simone Michlig gewählt wurde. Sie hat später alle Präsidien mit Begleitung an drei Abenden an verschiedenen Orten in der Schweiz zu einem Kennenlernen eingeladen. Unsere Delegation war in Zürich dabei. Bei der Frühjahrsausgabe des «Sport» hatte der Vorstand zur Gewinnung von neuen Spenderinnen und Spendern eine Grosseauflage von 7'500 Stück beschlossen. Sie gingen an alle Haushaltungen des Vorderlands.

Schliesslich dankte Daniel im Bericht dem ehemaligen Kassier unseres Clubs, Hans Lutz, der an der Versammlung ganz aus dem Vorstand zurücktrat, den Sportlerinnen und Sportlern, den beiden Sportgruppenleiterinnen Annelies Lutz und Claudia Niederer, dem gesamten Leiterteam und seinen Gschpänli aus dem Vorstand, den Revisoren und den Angehörigen für all ihre Beiträge an unser lebendiges Vereinsleben. Der Bericht wurde von der Versammlung genehmigt und mit Begeisterung verdankt.

Die Kassierin Karin Schefer erläuterte die Entwicklung der Finanzen. Es gab mit rund 6'650 Franken einen Verlust, der aber mit den vielen Veranstaltungen im Vereinsjahr und dem Rückgang bei den Spenden vertretbar war. Der Revisor Simon Eggler verlas den Bericht von Petra Niederer und ihm und liess über den Kassen- und Revisionsbericht abstimmen. Die Verinsbeiträge wurden bei den 80 Franken pro Person und Jahr belassen.

Neu in unseren Verein wurden aufgenommen: Mike Behrendt als Leiter und als Turnerinnen Marianne Niederer und die Geschwister Leoni und Anna Forrer.

Für ihre langjährige, treue Mitgliedschaft wurden Monika Kellenberger (45 J.), Stefan Eugster (35 J.), Leo Burgmaier (20 J.), Roman Fischer (15 J.) Fabian Lehner, Tamara Hofstetter, Diana





Brocker (10 J.) geehrt. Den Vorschlag auf eine verdiente Ehrenmitgliedschaft nach 38 Jahre erhielt Claudia Niederer. Seit 35 Jahren wirkt sie als Leiterin der Schwimmgruppe. Sie wurde von der Versammlung mit Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt daraufhin die Ehrenurkunde. Zum Schluss der Ehrungen dankte der Präsident noch ganz speziell der FahrerIn des HPV, Maria Casado, herzlich für ihren zuverlässigen Fahrdienst jeweils am Montag und bei Anlässen vom Dörfli ins Appenzeller Vorderland.

Die Wahlen veränderten das Bild unseres Clubs kaum. Abgesehen vom Rücktritt von Hans Lutz, der uns noch in verschiedenen organisatorischen Ämtern erhalten bleiben wird, blieben alle Gewählten auf ihren Posten.

Mit den Wahlen waren die statutarischen Geschäfte abgeschlossen. Das Dessert konnte genossen werden und schon bald verabschiedeten sich die Ersten von der Versammlung.

Die Bilder, die im Hintergrund als Jahreschronik gezeigt wurden, hat Anja Lutz zusammengestellt. Danke für diese Arbeit.

Erinnerung an unser engagiertes Ehrenmitglied

Zum Gedenken an Gerhard Wiesendanger

Am Mittwoch, 4. März 2026 versammelten sich zahlreiche Menschen zusammen mit seiner Familie in der evangelischen Kirche Heiden zum Abschied von Gerhard Wiesendanger. Er war viele Jahre treuer Begleiter der Mittwochsgruppe und der Velotouren und Ehrenmitglied von PluSport Vorderland. Auch war er immer zur Stelle, wenn etwas gebaut oder die Velos für die jährliche Tour kontrolliert und nötigenfalls geflickt werden mussten.

Gerhard kam am 2. Dezember 1941 zur Welt. Ursprünglich wollte er zwar Landwirt werden, weil ihm die Arbeit mit Tieren so sehr gefiel. Aber sein beruflicher Werdegang führte ihn zur Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung. Er und Hanni kamen über viele Stationen zwischen Zürich- und Bodensee schliesslich 1995 nach Heiden. Wohnhaft an der Obereggerstrasse fand Gerhard bald Zugang zu unserem PluSport Club



und wurde dank seiner Klarheit in der Führung und der grossen Zuverlässigkeit ab 2006 zur wichtigen Stütze in der Turngruppe vom Mittwochnachmittag.

Nach dem Tod seiner Hanni im Mai 2023 verlegte Gerhard seinen Wohnsitz ins Quisisana an der Poststrasse, Heiden. Dort verliessen ihn schliesslich zusehends die Kräfte. Immer seltener verliess er seinen Wohnsitz. Am 17. Februar 2026 verstarb.

Gerhard Wiesendanger wird uns als humorvolles und hilfsbereites Ehrenmitglied unseres Vereins in Erinnerung bleiben.

**Montagsgruppe**

Wir turnen jeweils montags, 18.45–20.15 Uhr, in den Turnhallen Gerbe und Asyl in Heiden.

Auskunft gibt: Annelies Lutz, Sägewiesstr. 11, 9410 Heiden
Telefon: 079 706 25 90 | E-Mail: a.lutz-eugster@bluewin.ch

Schwimmgruppe

jede 2. Woche entweder mittwochs oder donnerstags (s. Webseite) von 19.00–20.00 Uhr im Appenzeller Heilbad Unterrechststein, Grub

Sport für Kinder

Für Kinder im Alter von 5–18 Jahren.
Wir turnen jeweils montags, 18.45–20.15 Uhr, in Heiden zusammen mit der Montagsgruppe

Hier sind wir dabei:**Samstag, 9. Mai 2026**

Delegiertenversammlung PluSport Schweiz,
Paraplegiker-Zentrum Nottwil

Dienstag, 26. Mai 2026

Gemeinsames Turnen mit der Männerriege Oberegg

Samstag, 30. Mai 2026

25. Gaiser Wassermeeeting, Hallenbad der Klinik Gais

Sonntag, 7. Juni 2026

Spiel ohne Grenzen, Gonten

Samstag, 20. Juni 2026

Kant. Turnfest, Herisau

Samstag – Sonntag, 04.-05. Juli 26

PluSport-Tag, Magglingen

Samstag – Sonntag, 15.-16. August 2026

Velotour

Samstag – Sonntag, 12.-13. September 2026

Leiterausflug

Freitag, 9. Oktober 2026

Jahrmarkt Heiden

Samstag, 21. November 2026

Delegiertenversammlung ATV

Samstag, 28. November 2026

Chlaushöck, Vereinsaal, Oberegg

Sonntag, 29. November 2026

Chlausschwimmen, Hallenbad der Klinik Gais

Montag, 7. Dezember 2026

Kinoabend, Kino Rosental, Heiden

Samstag, 20.02.2027

PluSport Vorderland Mitgliederversammlung 2027



**Appenzeller
Kantonturnfest
Herisau**

13.-14. und 19.-21. Juni 2026

Appenzeller

PluSport 

Verband**Vorstand des PluSport Appenzeller Vorderland**

Daniel Welz, Präsident, Wald AR (h. 1.)

Claudia Klee, Vize-Präsidentin, Oberegg (h. 4.)

Ronny Solenthaler, Aktuar, Heiden (h. 3.)

Karin Schefer, Kassierin, Trogen (v. r.)

Anja Lutz, Präsidentin TK, Heiden (v. Mitte)

Bettina Schefer, Kommunikation Social Media, Trogen (v. l.)

Hannes Friedli, Kommunikation «Sport», Heiden (h. 2.)

www.plusport-vorderland.ch

Impressum «Sport»

Redaktion und Gestaltung Hannes Friedli, Heiden

Korrektorat

Karin Weber, Heiden

Versand

Claudia Klee, Oberegg

Druck

Walz Druck, Walzenhausen

Auflage

1 250 Exemplare